

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 • Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



genannten Gewässerrandstreifen durchführen. Die Flächen müssen deshalb dringend freigeräumt werden. Nicht abgeräumtes Lagergut wird auf Kosten des Verursachers entfernt. Nähere Infos unter Tel. 0761 / 208-4479, Frau Ruf.

INFORMATIONEN

Hinweis für die Parkplatzsuchenden von „MACH' BLAU“

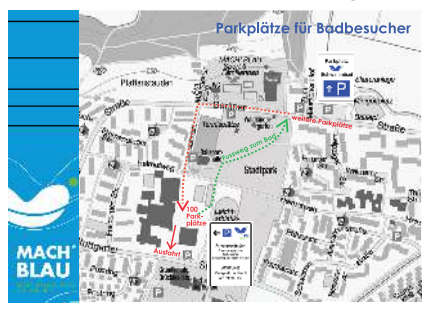


Bei hohen Besucherzahlen reichen die Schwimmbadparkplätze im Umfeld von „MACH' BLAU“ nicht aus. Die Gemeinde gibt deshalb an den Wochenenden und in den Sommerferien den Pausenhof des Bildungszentrums zum geordneten Parken frei. Die Anfahrt zum Pausenhof erfolgt über die Jahrstraße, die Abfahrt ist zur Stuttgarter Straße hin beschildert.

Sobald die Ausweichparkplätze im Bildungszentrum anzufahren sind, werden richtungsweisende Hinweisschilder auf Höhe des Minigolfplatzes und an der Einmündung der Jahrstraße aufgeklappt. Um zum Pausenhof des Bildungszentrums zu gelangen, muss der Heimatweg am südöstlichen Ende des Wendehammers der Jahrstraße gequert werden. Auf dem Pausenhof sind 100 Stellplätze markiert. Die Besucher von „MACH' BLAU“ erreichen das Bad fußläufig auf kürzestem Wege vom Pausenhof aus, am Beachvolleyplatz vorbei und auf dem Weg quer durch den Stadtparkweg.

Das Parken auf den Gehwegen, in den Grünanlagen sowie im Stadtpark ist generell nicht erlaubt und wird überwacht.

Mit der Bitte um Verständnis: Ihr Bauamt Denzlingen



Bürgersprechstunde im Juli

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstr. 110:

Dienstag, 28.7.2015 von 10 bis 11 Uhr und von 15 bis 16 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Mitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg

Mitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg vom 16.7.2015

Im Zuge des Baus der Bundesstraße 3 und des Flurneuordnungsverfahrens wurden

- 1) beidseits der Glotter in den Gewannen Obere und Untere Feldmatte, Bannmatte sowie Stockmatte
- 2) auf der Nordseite des Schwan im Gewinn Reutinger Mätle Gewässerrandstreifen von ca. 10 m Breite als sog. „landschaftspflegerische Ausgleichsflächen“ ausgewiesen.

Diese Flächen befinden sich im Eigentum des Bundes und dienen dem Natur- und Gewässerschutz. Eine Nutzung der Flächen zur Lagerung von Holz, Strohballen und/oder landwirtschaftlichen Geräten usw. ist nicht zulässig. Das Regierungspräsidium wird Anfang August die turnusmäßige Pflege der



BürgerEnergiegenossenschaft Denzlingen e.G. Hauptstraße 110 79211 Denzlingen

Vorstand
Walter Ott
Matthias Schubien
Markus Nübling

Aufsichtsratsvorsitzender
Markus Hollemann
www.buergerenergie-denzlingen.de
info@buergerenergie-denzlingen.de

Einladung zur 4. Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Denzlingen e.G. (DeNG)

Sehr geehrtes Mitglied, zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2014 am

Donnerstag, den 23. Juli 2015, um 19:00 Uhr
im kleinen Saal des Kultur & Bürgerhauses in Denzlingen
lade ich Sie im Namen des Aufsichtsrates (AR) und des Vorstandes recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung (TO) ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den AR-Vorsitzenden Hollemann
2. Bericht des Vorstandes und Präsentation des Jahresabschlusses 2014
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und über die gesetzliche Prüfung gem. § 53 GenG
4. Feststellung Jahresabschluss 2014, sowie Verwendung des Jahresüberschusses
5. Entlastung des a) Vorstandes
b) Aufsichtsrates
6. Antrag des Vorstandes: Ermächtigung des Vorstands zum Erheben eines prozentualen Agios auf künftig begebene Geschäftsanteile
7. Antrag des Vorstandes: Satzungsänderung Erweiterung des Unternehmensgegenstandes
8. Verschiedenes

Beschlussvorschlag zu Punkt 6 der TO:
Ermächtigung des Vorstands zum Erheben eines prozentualen Agios auf künftig begebene Geschäftsanteile:
Der Vorstand wird ermächtigt, für künftig begebene Geschäftsanteile ein prozentuales Agio zu erheben. Den Zeitpunkt der Einführung und die Höhe des Agios bestimmt der Vorstand nach billigem Ermessen.

Beschlussvorschlag zu Punkt 7 der TO:
Satzungsänderung Erweiterung des Unternehmensgegenstandes:
§ 2 Abs. 2 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:
Gegenstand des Unternehmens ist
a) die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
b) die Nutzung und Veräußerung regenerativer Energien,
c) die Beteiligung an Maßnahmen und Projekten zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes,
d) der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken
e) die Errichtung, die Bewirtschaftung und die Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hollemann
Aufsichtsratsvorsitzender

Was brauchen Auszubildende

Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber fürs Finanzamt?

„Die elektronische Lohnsteuerkarte gilt auch für Auszubildende und Ferienjobber“, erläutert Halgar Bürger, Vorsteher des Finanzamts Emmendingen. „Arbeitgebern werden die Lohnsteuerabzugsmerkmale ihrer Beschäftigten elektronisch mitgeteilt. Die Vorlage einer Papierbescheinigung ist nicht erforderlich.“ Auszubildende und Ferienjobber müssen ihrem Arbeitgeber lediglich ihre Identifikationsnummer und ihr Geburtsdatum mitteilen und angeben, ob es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Anhand dieser Daten kann der Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch abrufen. Insbesondere bei Auszubildenden fallen aufgrund von pauschalen Freibeträgen oftmals gar keine Steuern an. „Sind jedoch die steuerfreien Lohngrenzen überschritten, hat der Arbeitgeber Lohnsteuer einzubehalten“, so Halgar Bürger. „Die Auszubildenden und Ferienjobber können sich die zu viel bezahlte Steuer nach Ablauf des Kalenderjahres mit einer Einkommensteuererklärung beim Finanzamt zurückholen.“

Abfallabfuhr

Mittwoch, 29. Juli, Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 m³ - Behälter)

Anlauf- Informations- Vermittlungsstelle



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Wir suchen aktuell:

Fahrer/in für Einkaufsfahrten mit Kleinbus für die Begegnungsstätte im Seniorenzentrum „Grüner Weg“ der AWO SZ (Führerschein Kl. B – einmal/Monat – ca. 2,5 Stunden)

Platzhelfer/in beim FC Denzlingen

(Rasen mähen, Hecken schneiden etc. – längerfristig)

Fahrer/in für den „Diensttagstreff“ des Netzwerks „Von Mensch zu Mensch“ der kirchlichen Sozialstation Elz/Glotter e.V. (einmal/Woche – 2 Stunden – Aufwandsentschädigung)

Mehr Informationen erhalten Sie bei der AIV:

Schwarzwaldstraße 1 (Kulturbüro), 79211 Denzlingen
Sprechzeiten: Mo. 16-18 Uhr, Di. 10-12 Uhr, Mi. 10-12 Uhr
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Telefon 0 76 66 / 9 37 83 01

Das AIV Team freut sich auf Sie!

Ferienaktion mit der Polizei

Am Donnerstag, 10. September, dürfen sich alle Kinder auf einen Ferientag mit der Polizei freuen. Auf dem Schulhof der Brücklecker Grundschule findet ein Geschicklichkeitssparcours mit dem Fahrrad, die Besichtigung und Erklärung eines Polizeiautos, Tipps über das richtige Verhalten im Straßenverkehr u.v.m. statt. Mitzubringen sind ein verkehrssicheres Fahrrad und ein Fahrradhelm. Kleine Kinder dürfen auch gerne ihr Laufrad, Dreirad oder Tretroller mitbringen. Die Kinder werden nicht von der Polizei beaufsichtigt, falls erforderlich müsste eine Begleitperson dabei bleiben (Anmeldung über die Jugendpflege/www.jugend-denzlingen.de).

Informationen über Sommerschnitt an Kirschen und Beeren

Wie jeden Monat können sich auch im August alle, die sich für Obst- und Beeren interessieren, Rat und Hilfe von erfahrenen Fachleuten holen. Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KÖGL) informiert am Freitag, den 7. August von 17 bis 19 Uhr in seinem Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen in Theorie und Praxis hauptsächlich über den Schnitt von Kirschbäumen und Strauchbeeren im Sommer. Kirschen sollten am besten gleich nach der Ernte, auf jeden Fall aber im belaubten Zustand geschnitten werden, aber auch andere Bäume und Sträucher brauchen einen Sommerschnitt. Wer sein Werkzeug mitbringt, kann auch gleich praktisch üben.

Diese Kurse sind weiterhin kostenlos, über einen kleinen freiwilligen Beitrag freut sich der KÖGL. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden kleine Gruppen gebildet, die von erfahrenen Fachwarten geführt werden. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmingen.de im Internet.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Emmendingen (KÖGL Emmendingen)

Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus • Stuttgarter Str. 30 • 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-0 • Fax 0 76 66 / 88 10-12 • www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 9–17 Uhr, Samstag von 15–18 Uhr geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger • Schwarzwaldstr. 1 • 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 • E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo. 16–18 Uhr, Di. 10–12 Uhr, Mi. 10–12 Uhr • Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 16–19 Uhr, Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfelde – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr



www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9–21 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht (außer an Feiertagen ab 9 Uhr)
Sauna: Montag – Sonntag 13–22 Uhr
Mittwochs ist die Sauna geschlossen!
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 5082
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreien), Di. bis Sa. ab 18 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

Sommerfreizeit

Sommerferien in der „Villa Brückelstein“!
Familienfreizeit in der „Villa Moselblick“!

Der Jugend- und Kulturförderverein Breisach e.V. bietet in den Sommerferien Jahr wieder Selbsterfahrungen für Jugendliche an: **Für 9 bis 14-jährige Jugendliche** vom 15. bis 22.8.

Vom 23. bis 29. für **10- bis 15-jährige die Actionfreizeit** bei der alle Teilnehmer und Betreuer mit dem Fahrrad von Breisach nach Bussang fahren - Alternative, wenn gewünscht: Teilstrecke mit dem Zug. Diese Freizeiten finden statt in der „Villa Brückelstein“, einem eigens zu diesem Zweck ausgebauten ehemaligen Bauernhof (Ferme) in Bussang, - dem Ort der Moselquelle in den südlichen Vogesen

Die Anmeldung erfolgt bei Bernd Michel in Breisach, Tel: 07667/1445, Mail: bankenmichel@t-online.de.

Neu im Programm: Familienfreizeit - Freizeit für Alleinerziehende und BesucherInnen mit Kindern jeden Alters in der „Villa Moselblick“, ebenfalls Bussang im Zeitraum 3.8 bis 22.8. Den genauen Zeitraum des Aufenthalts legen die Teilnehmer selbst fest. Detaillierte Informationen, Leitung und Anmeldung bei: Tilmann Brauns, OStRat i.R., March, Tel.: 07665 - 1326 oder eMail: bussang-haus@gmx.de

Selbsterfahrungen heißt: Alles, vom täglichen Programm bis hin zum Essen wird in demokratischer Abstimmung festgelegt und anfallende Arbeiten (Kochen, Spülen, Baguettes hell ...) werden selbst gemacht - selbstverständlich unter Mithilfe der ehrenamtlich tätigen BetreuerInnen. Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz: Beliebt sind das „Spiel ohne Grenzen“, Schatzsuche, Turniere und Rallye's jeder Art und auch Party muss sein! Gefragt ist auch der Klettersteig, der bisher einmalig in den Südvogesen ist. Die notwendige Ausrüstung ist vorhanden.

Neu im Programm der Freizeiten: Kreativ-Workshops.

Die Selbsterfahrungen werden gefördert aus Mitteln des Landesjugendplanes. Deshalb kann zur Teilnahme an den Freizeiten über den Veranstalter Zuschuss aus dem Landesjugendplan beantragt werden (Es gelten Einkommensgrenzen). Das Antragsformular sowie weitere allgemeine inhaltliche Infos zu den Freizeiten erhalten Sie bei Thea Blattmann, Vorsitzende, Tel.: 07644/7220. Besuchen Sie uns auch auf Facebook: Jugend- und Kulturförderverein Breisach e.V.

Zusätzliche Hinweise: Junge Menschen - Mindestalter 16 Jahre laden wir ein, als Betreuer/Betreuerin mitzumachen. Kontakt: Thea Blattmann, Tel.: 07644-7220.

Näheres zu den Häusern, die auch an private Gruppen und Vereine vermietet werden, sowie einen Belegungskalender finden Sie im Internet unter der Adresse: www.bussang-haus.de

Höhere Schulabschlüsse am BSZ Waldkirch

Baden-Württemberg nimmt mit seinem breit gefächerten beruflichen Bildungsangebot bundesweit einen Spitzenplatz ein. In kaum einem anderen Bundesland gibt es neben den allgemeinbildenden Schulen so viele Möglichkeiten der schulischen Weiterqualifizierung. Dem fühlt sich auch das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ) verpflichtet. „Wissen fürs Leben“ zu vermitteln und die Garantie „Keinen Abschluss ohne Anschluss“ zu erwerben, sind der Anspruch der Waldkircher Bildungseinrichtung.

Unter den zahlreichen Absolventen, die jetzt am BSZ einen Bildungsaufstieg geschafft haben, finden sich auch **25 SchülerInnen und Schüler** aus Denzlingen:

Am **Wirtschaftsgymnasium** erwarben drei Schüler aus Denzlingen das Abitur (Allgemeine Hochschulreife): Alija Drilon, Kai Kaszemeck und Sheila Köhler. Am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium konnten Carolin Scherzinger und Juliane Wilding das begehrte Abiturzeugnis (Allgemeine Hochschulreife) entgegennehmen.

An der **Wirtschaftsoberschule**, die Absolventen mit Berufsausbildung oder BK II zum Abitur führt, haben drei Schüler aus Denzlingen bestanden: Nicole Eble und Sergio Alves. Für besonders gute schulische Leistungen erhielt Philipp Ströbel ein Lob.

Das **Berufskolleg (BK II)**, das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, schlossen sieben Schüler aus Denzlingen erfolgreich ab: Lukas Gräbner, Niclas Haller, Simon Kälble, Florian Keller

und Jenny Lupfer. Jasmin Buderer und Simon Lehmann wurden für ihren Prüfungserfolg mit einem Lob bedacht.

In der **Wirtschaftsschule** erwarben sieben ehemalige Hauptschüler nach zweijähriger Schulzeit ihre mittlere Reife: Luca Fabian Birkle, Adina Hegedüs und Veronica Maggioro. Fabienne Siegel wurde für ihren herausragenden Notendurchschnitt von Schulleiter Helmut Kleinböck mit einem Preis ausgezeichnet. Für außerordentlich gute Leistungen erhielten Samira Kiefer, Isabel Klein und Violetta Pyralov ein Lob.

Die einjährige **Berufsfachschule für Metall** konnten drei Schüler aus Denzlingen erfolgreich absolvieren: Marcel Bröckel, Fabian Winski und Pascal Zerbe. Am BSZ haben jetzt über 400 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht, 222 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Vollabitur oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“). Die Waldkircher Schulabsolventen sind mit Lehrstellen oder mit weiterführenden Schulplätzen versorgt oder nehmen ein Studium an einer Hochschule auf.

Für das nächste Schuljahr sind die BSZ-Plätze im Wirtschafts- sowie im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium, der Wirtschaftsoberschule und in den Berufskollegs bestens gefüllt. Ein erheblicher Teil der Wirtschaftsschulabsolventen (= mittlere Reife) qualifiziert sich in den Berufskollegs (BK) oder den beiden Beruflichen Gymnasien des BSZ weiter. Zahlreiche BK-Abgänger wechseln auf die Wirtschaftsoberschule und streben das Abitur an.

Berufliches Schulzentrum Waldkirch

RVF-Entdeckerfreifahrt:

Viertklässler erkunden kostenlos den neuen Schulweg mit Bus & Bahn

Für viele Grundschüler ist es ab Herbst soweit: Sie werden in eine neue Schule wechseln. Damit verbunden ist in der Regel auch ein neuer, häufig weiterer Schulweg. Mit der „Entdeckerfreifahrt“ bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen an, kostenlos und entspannt vor Schuljahresbeginn die neue Strecke zur Schule mit dem öffentlichen Nahverkehr zu testen.

Dazu erhalten die Viertklässler entsprechende Gutscheine. Diese werden über die Grundschulen noch vor Ende des aktuellen Schuljahres ausgegeben. Bis zum 30. September sind die Gutscheine am besten direkt beim Busfahrer, bei der VAG im Pluspunkt am Bertoldbrunnen oder in der Radstation am Hauptbahnhof, in den SBG KundenCentern sowie bei weiteren Fahrkarten-Verkaufsstellen in der Region einlösbar. Die Kinder erhalten für den Gutschein eine REGIO24-Fahrkarte für fünf Personen, mit der sie einen Tag lang in Begleitung der Eltern und/oder Geschwister den neuen Schulweg und den ÖPNV im ganzen Verbundgebiet entdecken können.

Mobilität ist bereits für Kinder ein wichtiges Thema. Ob zum Musikunterricht, zum Sportverein oder in die Schule - der ÖPNV erlaubt es Kindern, sicher und selbstständig unterwegs zu sein. Mit der RegioKarte Schüler/Azubi gibt es für alle Schülerinnen und Schüler ein kostengünstiges Angebot, das nicht nur für den täglichen Schulweg, sondern auch in der Freizeit gilt. Ab 14 Uhr fährt man damit sogar in den fünf südbadischen Verbünden - genannt die fanta5 - kostenlos.

Erhältlich ist die Schüler-Monatskarte an allen Verkaufsstellen und Automaten im RVF. Die RegioKarte Schüler/Azubi ist eine persönliche Karte. Als Nachweis muss man eine Bescheinigung der Schule mitführen, die Stammkarte. Letztere wird von der Schule kostenlos ausgegeben und gültig gestempelt.

Weitere Infos zur RegioKarte Schüler / Azubi und den Einlösestellen der Entdecker Gutscheine unter www.regiokarte-schueler.de.

Infos zur Freizeitregelung unter www.fanta5.com.

Kontakt: Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Bismarckallee 4, 79098 Freiburg, Geschäftsstellenleitung Thilo Ganter, Tel.: 0761 / 207 28 - 0, Fax: 0761 / 207 28 - 10, E-Mail: info@rvf.de

Geprüfte Handelsfachwirte

Der Lehrgang „Geprüfte/r Handelsfachwirt/in“ wendet sich an Fachkräfte aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis um anspruchsvolle Aufgaben erweitern und Führungsverantwortung übernehmen wollen. Am 14. September startet die berufsbegleitende Weiterbildung am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg.

Die Lehrgangsteilnehmer erweitern sowohl ihr betriebswirtschaftliches als auch ihr handlungsspezifisches Know-how. Sie lernen unter anderem Beschaf-

fungs- und Absatzmärkte kennen, erfahren, wie der Verkauf durch optimalen Personaleinsatz, Sortimentsgestaltung und Warenpräsentation gefördert werden kann. Geklärt wird auch, wie die Erfolgskontrolle als betriebliches Steuerinstrument eingesetzt wird. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, 0761/2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

IHK-Bildungszentrum, Südlicher Oberrhein GmbH

Info-Abend zum Bachelor

Info-Abend zum Bachelor, Business Administration

Studium und Beruf heimatauf miteinander zu verknüpfen ist möglich, wenn sich Interessenten für den Studiengang Bachelor of Art in Business Administration an der Gewerbe Akademie Freiburg einschreiben. Das Bachelor-Studium wird in Kooperation mit der in der Wirtschaft sehr renommierten Steinbeis-Hochschule Berlin angeboten. Der Studiengang beginnt am 13. November und die Gewerbe Akademie führt im Vorfeld am Freitag, 17. Juli ab 15.30 Uhr und am Dienstag, 15. September, ab 18 Uhr eine Informationsveranstaltung in ihren Räumen in der Wirthstraße 28 durch.

Während der Präsenztage besuchen die Studenten Vorlesungen in Projektmanagement, allgemeine Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Management und Führung, Organisation, Marketing Finanzmanagement, Recht sowie Wirtschaftsmathematik und Statistik. Darüber hinaus gibt es Kolloquien, eine theoriebezogene Studienarbeit sowie eine praxisorientierte Projektstudienarbeit und eine abschließende Bachelorthesis.

Zielgruppe für das Studium sind Führungs- und Nachwuchskräfte aus Industrie, Handwerk, Handel, Banken und Versicherungen. Wer Betriebswirt oder Meister ist, kann auch ohne Abitur dieses Studium aufnehmen. Es besteht die Möglichkeit der Förderung durch das sogenannte Aufstiegsstipendium. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Akute Waldbrandgefahr

Akute Waldbrandgefahr in den Wäldern der Landkreise Emmendingen

Die trockene Witterung der letzten Wochen hat die Waldbrandgefahr deutlich erhöht. Nach den derzeitigen Wetterprognosen wird sich in den nächsten Wochen aufgrund wahrscheinlich ausbleibender Niederschläge das Waldbrandrisiko in den Wäldern des Landkreises Emmendingen weiter verschärfen. Das Kreisforstamt bittet deshalb um erhöhte Vorsicht und um Beachtung folgender Hinweise:

Das Feuermachen außerhalb eingerichteter und gekennzeichnete Feuerstellen im Wald ist verboten. In der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober darf im Wald nicht geraucht werden. Bitte keine glimmenden Kippen aus dem Auto werfen. Bitte stellen Sie den PKW nicht auf Flächen mit hohem Gras ab, da ein heißer Katalysator Feuer verursachen kann. Feuer im offenen Gelände näher als 100 m zum Wald sind nicht erlaubt. Scherben weggeworfener Flaschen können durch die Brennglaswirkung einen Brand entfachen. Wer einen Brand entdeckt, muss diesen sofort unter der Notrufnummer 112 melden und - sofern dies ohne sich selbst zu gefährden möglich ist - löschen oder eindämmen.

Neuer Meisterkurs

Neuer Meisterkurs (Teile 3 und 4) an der GHSE

An den Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpädagogischen Schulen Emmendingen (GHSE, Jahnstraße 12-14) startet im September 2015 ein Vorbereitungskurs für die Teile 3 und 4 der Meisterprüfung. Der Kurs bereitet auf die allgemeinen Hauptteile der Meisterprüfung vor (Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings, Buchführung, Rechtliche und steuerliche Grundlagen, Berufs- und Arbeitspädagogik). Teilnehmer kann, wer eine abgeschlossene Ausbildung in einem der anerkannten gewerblichen Berufe hat und anschließende Berufstätigkeit in einem gewerblichen Beruf nachweist. Die KursteilnehmerInnen sind grundsätzlich berechtigt, Meister-Bafög in Anspruch zu nehmen. Die Prüfung in den beiden Teilen wird voraussichtlich im Juni 2016 an der Handwerkskammer Freiburg abgenommen. Anmeldeformulare sind unter www.ghse.de zu finden. Anfragen oder Anmeldungen zum Kurs nimmt der Kursleiter Wolfram Helff (hlff@ghse.de) oder die Verwaltung der GHSE entgegen (Tel. 07641/465-100).

Führungen auf der ZAK-Abfallbehandlungsanlage auf der Deponie Kahlenberg

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen bietet am Donnerstag, 6. August und am Donnerstag 10. September anlässlich der 25 Jahre Abfallwirtschaft Besichtigungen der ZAK-Abfallbehandlungsanlage auf der Deponie Kahlenberg an. Im Mittelpunkt stehen dabei die Mechanisch-Biologische Behandlungsanlage (MBA), in der alle Hausmüllabfälle aus dem Landkreis Emmendingen behandelt werden.

Beginn der Führung ist um jeweils um 10 Uhr, die Besichtigung dauert ca. 90 Minuten. Treffpunkt ist am weißen Info-Gebäude „Blickpunkt Kahlenberg“. Kinder, die an der Führung teilnehmen, sollten mindestens 12 Jahre alt sein. Für die Besichtigung ist wegen der auf 40 Personen begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07641/451 97 00 oder per E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de

Pfarrgarten öffnet seine Pforten

Am Sonntag, 9. August öffnet der **Pfarrgarten in Elzach-Oberprechtal** in der Triberger Straße 11 von 13 bis 18 Uhr seine Pforten. Es handelt sich um einen historischen Garten mit Bauerngartencharakter, der seit Jahrzehnten von fünf Gärtnerinnen ehrenamtlich bewirtschaftet wird. Der Pfarrgarten bietet als Nutzgarten u.a. Heilkräuter der Region mit fachkundiger Erläuterung, Kräuterspale, Wiederverwendung von alten Baustoffen für Wege, Hochbeet etc. in einer verwunschenen Lage an der Elz. Für die Anfahrt: Von Elzach kommend im Ort Richtung Schonach, nach der Kirche zweite Haus rechts.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Tipp für die Sommerferien: Spuren suchen – Denzlingen entdecken



Die Ferien rücken näher und für den einen oder anderen stellt sich die Frage: „Was kann ich Spannendes in den Ferien unternehmen?“ Eine Möglichkeit wäre, Denzlingen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen. Dazu laden 12 landschaftskundliche und kulturhistorische Thementafeln auf der Gemarkung Denzlingen ein.

Über den QR-Code auf den Tafeln können Spurensucher jeden Alters umfangreiche und mehrsprachige Informationen zur Geographie, Geologie und Geschichte Denzlingens und über die Natur und Landschaft des Naturparks Südschwarzwald per Smartphone mit Internetzugang abrufen. Zur weiterführenden Information gibt es einen Flyer, der zum Rundgang in und um Denzlingen einlädt.

Gehen Sie auf Tour und entdecken Sie mit Ihrem Smartphone Denzlingen und die Region ganz neu. Erfahren Sie spannende Geschichten und Wissenswertes zu unserer Heimat. Es erwarten Sie viele weitere Informationen, Videos und Rätsel.

Flyer zur neuen Beschilderung liegen im Rathaus, in allen öffentlichen Einrichtungen und in den Denzlinger Geschäften aus.

Ebenso können Sie sich gerne von zuhause aus über www.spurensuchen-denzlingen.de informieren.

Allen kleinen und großen Spurensuchern wünschen wir viel Freude und interessante Erkenntnisse über Denzlingen und die Region!

Gemeinde Denzlingen



Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterle Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



**Naturpark
Südschwarzwald**

